

26.09.2024
19 Uhr



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Die Vermessung der Demokratie

Ein Theaterstück mit Musik anlässlich des 80. Todestages von Wilhelm Leuschner
am 29. September 1944 in Berlin-Plötzensee.

Das Stück des Autors und Schauspielers **Jan Uplegger** ist eine Auseinandersetzung mit dem beeindruckenden persönlichen **Nachlass von Wilhelm Leuschner** im Staatsarchiv Darmstadt.

Wegen seiner Kontakte zum Widerstand des 20. Juli 1944 wurde Wilhelm Leuschner – ehemaliger Innenminister des Volksstaates Hessen, Sozialdemokrat und Gewerkschafter – vom sogenannten Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am 29. September 1944 hingerichtet.

Seit 1964 ist Wilhelm-Leuschner der Träger der höchsten Verdienstmedaille des Landes Hessen.

„**Mein Leuschner**“: In einer kleinen digitalen Ausstellung präsentieren Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule, die im Staatsarchiv zu Wilhelm Leuschner recherchiert haben, ihre Arbeitsergebnisse im Bürgerhaus.



Wilhelm Leuschner im September 1944
vor dem „Volksgerichtshof“

Diskussion:

Was bedeuten uns die Themen seines Lebens in Zeiten einer aktuellen Gefährdung der Demokratie? Mit

- **Philipp Jacks**, DGB-Vorsitzender Frankfurt
- **Dr. Markus Roth**, Fritz-Bauer-Institut Frankfurt
- **Jan Uplegger**, Autor und Schauspieler
- **Klaus Müller**, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Ort: Bürgerhaus Mörfelden

Veranstalter: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
in Kooperation mit der Bertha-von-Suttner-Schule

Gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben!
– Partnerschaft für Demokratie Mörfelden-Walldorf



„Mein Leuschner“; Jugendliche gestalten eine eigene Ausstellung zu Leuschners Nachlass im Archiv.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

